

AWO-Ermittlungen in Hessen ausgeweitet

Frankfurt am Main. Die Frankfurter Staatsanwaltschaft ermittelt im Zusammenhang mit der AWO-Affäre nun auch gegen einen ehemaligen leitenden Angestellten der hessischen Metropole. Wie eine Sprecherin der Behörde am Dienstag bestätigte, laufen die Ermittlungen wegen des Verdachts der Vorteilsannahme. Zwischen dem heute 53jährigen und der Arbeiterwohlfahrt (AWO) soll eine Übereinkunft bestanden haben, wonach der Mann sich der AWO gegenüber wohlwollend zeigen sollte, und im Gegenzug sei ihm in Aussicht gestellt worden, dass seine Schwester eine Anstellung dort oder einem AWO-Unternehmen erhalte. Der Mann gilt nach Medienberichten als Vertrauter des früheren SPD-Oberbürgermeisters [Peter Feldmann](#). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/446367.awo-ermittlungen-in-hessen-ausgeweitet.html>